

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p><b>Objekt:</b> Preußen: Friedrich Wilhelm III.</p> <p><b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Neuzeit, 19. Jh.</p> <p><b>Inventarnummer:</b> 18214557</p>
--	--

## Beschreibung

Bei diesem Stück handelt es sich um eine Probemünze, die allerdings dann doch nicht als reguläre Prägung ausgegeben wurde. Die Prägwerkzeuge zu den sogenannten Ausgleichsmünzen, von denen noch Stücke zu 5, 2 Pfennige und ein Pfennig geplant waren, befinden sich im Stempelarchiv der ehemaligen Münzstätte Berlin hier im Münzkabinett.

Vorderseite: Borussia, mit Modius (Getreidescheffel) auf dem Kopf, sitzt nach links auf Stein mit Initialen FWR, die Rechte ist segnend ausgestreckt, der linke Arm auf den gekrönten preußischen Adler gestützt. Am Boden liegen Früchte, alles umgibt ein Eichenkranz.  
Rückseite: Auf einem abgesetzten Schriftband Umschrift und auf schraffiertem Grund im Feld die Wertangabe und Münzzeichen in vier Zeilen.

## Grunddaten

Material/Technik: Kupfer; geprägt  
Maße: Gewicht: 11.90 g; Durchmesser: 29 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1812
	wer	
	wo	Berlin
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Daniel Friedrich Loos (1735-1819)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm III. von Preußen (1770-1840)
	wo	

Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- 10 Pfennig
- Bronze
- Heraldik
- König
- Münze
- Münzherstellung
- Neuzeit
- Personifikation

## Literatur

- E. Bannicke, Die Probeprägungen des Königreichs Preußen unter der Regierung Friedrich Wilhelms III. 1797-1840, BBPN 10, 2002, 38-72 Nr. 18,1 (dieses Stück)..
- F. Freiherr von Schrötter, Das Preussische Münzwesen im 18. Jahrhundert III. Die Münzen aus der Zeit der Könige Friedrich Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm III. bis zum Jahre 1806 (1911) Nr. 26 (dieses Stück).
- P. Arnold - H. Küthmann - D. Steinhilber, Grosser deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute. 19. Auflage (2003) Nr. 54.